

Andreas Marber

Andreas Marber wurde 1961 in Radolfzell am Bodensee geboren. Er arbeitete unter anderem am Staatstheater Stuttgart, am Schauspielhaus Bochum und am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg. Seine bekanntesten Theaterstücke sind Die Nazisirene, Das sind sie schon gewesen die besseren Tage, Rimbaud in Eisenhüttenstadt und Die Lügen der Papageien; seine Stücke wurden von Regisseuren wie Johann Kresnik, Jürgen Kruse und Leander Haußmann inszeniert, ins Englische und Französische übersetzt und mit der Fördergabe des Schiller-Gedächtnispreises ausgezeichnet. Der Roman Platon erschien 2006 im Verlag Hoffmann & Campe.

Die Beißfrequenz der Kettenhunde wurde im Oktober 2007 am Thalia Theater Hamburg in der Inszenierung von Stephan Kimmig uraufgeführt; Seine Braut war das Meer und sie umschlang ihn im November 2010 am Staatstheater Mainz und zuletzt hatte sein Fliegender Holländer am 25.09.2015 an der Landesbühne Esslingen Uraufführung.

Theaterstücke

Der fliegende Holländer

Uraufführung:

Herbst 2015 | Württembergische Landesbühne Esslingen

Die Beißfrequenz der Kettenhunde

Uraufführung:

06.10.2007 | Thalia Theater, Hamburg

Regie: Stephan Kimmig

Die Lügen der Papageien

Uraufführung:

04.11.1995 | Schauspielhaus Bochum (Kammerspiele)

Regie: Leander Haußmann

Falstaff

Uraufführung:

26.03.2022 | Stadttheater Gießen

Regie: Malte C. Lachmann

Seine Braut war das Meer und sie umschlang ihn

Uraufführung:

21.11.2010 | Staatstheater Mainz

Regie: Philipp Kugler

Publikationen

Theater Theater 26

Aktuelle Stücke 26

ISBN: 978-3-596-73008-7